

Tätigkeitsbericht 2019

des Vorstandes Help for a Smile e.V.



Lea mit Irene und den Kids bei ihrem Besuch in Uganda in 2019.

Links im Bild ist der Vater von Eva und Priscilla. Er unterstützt Irene bei anfallenden Arbeiten am Haus und bei Fahrten und Einkäufen. Die beiden Mädchen sind Freundinnen der Kinder.

Inhaltsverzeichnis

Unser Dank	Seite 2
Best of 2019	Seite 3
Alex, Junior und Derrick	Seite 4
Reisen von Lea & Sönke	Seite 5
Was unsere Hilfe bewirkt	Seite 6
Mitglieder und Finanzen	Seite 7
Mitgliederversammlung	Seite 7
Ausblick	Seite 8
Schlusswort Bettina	Seite 8

Unser Dank

Liebe Mitglieder, Spender*innen und Unterstützer,

das Einzige, was wir hier in Deutschland sagen können, ist „Danke“. Denn ohne die finanzielle Unterstützung könnten wir keine guten Wünsche, Fotos und Pakete regelmäßig nach Uganda senden. Aber das Notwendige zum Lebensunterhalt der Kinder ist die finanzielle Sicherheit. Die Unterstützung von Help for a smile ist die Basis für ein besseres Leben, Hoffnung auf eine Zukunft und die Zuversicht, dass die Kinder weiter zur Schule gehen können. Das klingt einfach, aber es steckt sehr viel Mühe, Fürsorge und Arbeit in der Versorgung unserer Schützlinge.

In diesen herausfordernden Zeiten sind die Worte Zusammenhalt und Solidarität mit neuen Geschichten und Schicksalen verbunden. Umso dankbarer sind wir, dass neben der Sorge um die Liebsten in Deutschland, unsere Schützlinge in Uganda nicht in Vergessenheit geraten. Uns und sicherlich auch euch lacht das Herz bei Nachrichten aus Uganda. Wir sind froh, zu wissen, dass die Kinder gesund sind, wir sind stolz, wenn wir erfahren, dass Esther zur Schulsprecherin gewählt wurde und Schule erfolgreich gemeistert wird.

Unser Dank gilt den großzügigen Menschen, die den Kindern weiter die Treue halten und sie unterstützen. Wir freuen uns, wenn Mitglieder wie Lea oder Sönke die Kinder vor Ort besuchen und sie persönlich kennen lernen können. Lasst euch also weiter von den Fotos und Berichten der Kinder begeistern! Helft bitte weiterhin, dass wir die Versorgung aufrecht erhalten und ausbauen können. Erzählt, wen ihr mit Help for a smile unterstützt und helft uns, die schönen und positiven Nachrichten aus Uganda zu verbreiten! Dafür danken wir euch von Herzen!

Einen Überblick zu unserer Vereinsarbeit und den wichtigsten Ereignissen in 2019 findet ihr auf den folgenden Seiten. Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen!

Euer Vorstand Anette, Bettina, Ines und Thomas
Help for a smile e.V.

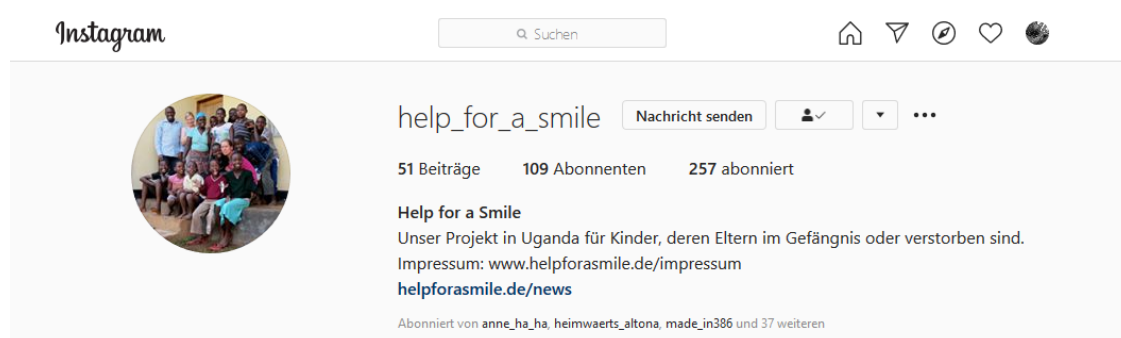


Amon, Edith, Esther, Beatrice, Phiona und Naume posieren in Schuluniform. Das Bild von Phiona und Irene zeigt die innige Beziehung der beiden. Phionas Start ins Leben war sehr schwer. Durch Irene hat Phiona Liebe und Fürsorge kennengelernt.

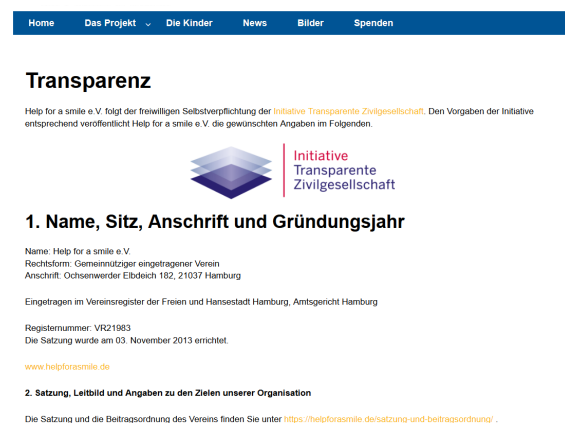
Best of 2019

Die Erwartungen an das Jahr wurden deutlich übertroffen! Wir freuen über neue Mitglieder, zahlreiche Spenden, wundervolle Reisen zweier Mitglieder nach Uganda, den Erhalt des Transparenzsiegels, eine fantastische Unterstützung im Bereich Social Media, das erste Kinderbuch für Help for a smile e.V. und über vieles vieles mehr. All dies und das großartige Engagement der Mitglieder und Freund*innen ermöglichte uns die Aufnahme drei weiterer Kinder: Alex, Prince und Derrick! Das ist für uns das größte Geschenk und der Kern unserer Arbeit. Anbei ein kleiner Überblick zu den Highlights. Die Informationen zu den neuen Kindern sowie die Reiseberichte folgen auf Seite 4 und 5.

Ein großes Dankeschön geht an Paulina für die großartige Unterstützung im Bereich Social Media!



Im Juli 2019 erhielten wir als Organisation das Transparenzsiegel.



Unser erstes Kinderbuch (Auflage 200 Stück) war schnell vergriffen! Alle Arbeiten am Buch erfolgten ehrenamtlich. Der Druck wurde gespendet, so dass der vollständige Verkaufserlös den Kindern zugute kommt!

Willkommen Alex, Junior und Derrick



Wir möchten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit Irene langfristig unterstützen, ihnen ein umsorgtes und sicheres Leben und eine gute Schulbildung und Ausbildung ermöglichen. Dank der kontinuierlichen Spenden und der wachsenden Mitgliederzahl konnten wir Ende 2019 drei weitere Kinder aufnehmen. **DAFÜR DANKEN WIR VON HERZEN!** Alex, Junior und Derrick können nun zur Schule gehen und erhalten ausreichend und abwechslungsreich zu essen, eine gesundheitliche Versorgung, Fürsorge und Liebe!

Alex Sebulime ist 9 Jahre und in der 1. Klasse der Grundschule. Er ist der jüngere Bruder von Junior Prince Kyeyune. **Junior** ist 11 Jahre und geht in die 4. Klasse der Grundschule. Die Brüder stammen aus einer Familie mit sieben Kindern. Die Mutter ist gestorben und der Vater, der nun im Gefängnis ist, wird beschuldigt, in den Tod der Mutter verwickelt zu sein. Nach dem Tod der Mutter und der Inhaftierung des Vaters, gab es niemanden, der auf die Kinder aufpassen konnte. Junior und seine Geschwister wohnten bei den Großeltern, wo sie misshandelt wurden. Sie gingen nicht zur Schule. Stattdessen mussten sie im Garten arbeiten und Tiere hüten. Nachdem Irene und Dickson diese Bedingungen sahen und erkannten, dass ihre Gesundheit bedroht war, entschieden sie, die Kinder zu sich zu nehmen. Die Kinder sind sehr glücklich, nun bei Irene zu sein und zur Schule gehen zu können. Drei Geschwister, darunter Wilson, sind auch in Irenes Obhut. Zwei ältere Geschwister sind im Dorf und gehen nicht mehr zur Schule.

Derrick Mugabe ist 14 Jahre, in der siebten Klasse und stammt aus einer Familie mit zwei Kindern. Die Mutter war bis Mai 2020 im Gefängnis. Im Frühjahr 2020 wurde sie entlassen. Irene ermöglichte bereits ein Wiedersehen mit ihren Söhnen. Patrick und Derrick bleiben aber weiterhin bei Irene, da die Mutter nicht für die Söhne aufkommen kann. Die Aufenthaltsorte der Väter der beiden Brüder sind nicht bekannt. Derrick und sein Bruder Patrick lebten bei seiner Großmutter in einem abgelegenen Dorf in West-Uganda. Die Großeltern nicht konnten für Lebensmittel und Schulgeld aufkommen. Als Irene und Dickson die Familie besuchten und die Lebenssituation der Kinder sahen, nahm sie Derrick und seinen Bruder Patrick zu sich, damit die beiden gut versorgt werden, eine Ausbildung und somit eine Chance auf eine bessere Zukunft erhalten. Derrick ist sehr klug und fleißig in der Schule. Er liebt Schwimmen und Fußball. Er und sein Bruder Patrick sind froh, bei Irene aufwachsen zu können. Irene unterstützt auch die Mutter Eunice bei der Resozialisierung.

Reise von Lea und Sönke

Für die Kinder ist es ein besonderes Ereignis, wenn Freunde aus Deutschland zu Gast in Uganda sind und Zeit mit ihnen verbringen. Auch wir sind darüber sehr glücklich, denn so intensiviert sich der Austausch, und wir erhalten neue Eindrücke und die immer wieder wunderbaren Bilder. Mit Lea und Sönke gab es in 2019 gleich zwei Besucher! Und das ist auch gut so, da die angedachte Reise von Ralf, Jörn und Ines in 2020 unter den aktuellen Gegebenheiten nicht stattfinden kann. Anbei die Berichte. Flug und Unterbringung erfolgten jeweils auf eigene Kosten.



Leas Besuch für 2 Wochen im August/September 2019:

Uganda ist sehr chaotisch und bunt und voller Leben! Ich liebe die Atmosphäre in den belebten Straßen und bin andererseits auch überwältigt von der Ruhe und Schönheit der Natur. Irene und die Kids haben mich sehr herzlich aufgenommen und waren unglaublich fürsorglich. Ich finde es bewundernswert, wie selbstständig die Kinder sind und sich umeinander kümmern. **Vom ersten Moment an habe ich mich wohl gefühlt und wurde direkt in die Familie aufgenommen.** Wir haben viel zusammen erlebt: schwimmen, Wildlife Center und ein Netball-Turnier. Außerdem habe ich unglaublich viel gelernt. Wir haben Kaffee geerntet und Wasser vom Brunnen geholt. Wir haben Chapati gemacht und Mais geröstet. Zwischendrin gab es viele Stunden, die wir mit Origami, Deutsch- bzw. Luganda- Unterricht und Fangen spielen verbracht haben. Am Sonntag waren wir zusammen bei einem Gottesdienst und auch das neue Gemeindehaus habe ich gesehen, als ich Irene zu einem Frauentreffen begleiten durfte. **Es war eine unglaublich überwältigende und wunderschöne Zeit, und ich habe Irene und die Kids sehr in mein Herz geschlossen.**

Sönkes Besuch im Dezember 2019:

Fabulous Uganda – ganz sicher nicht zum letzten Mal! ;) Ich habe die Gastfreundschaft von Irene und den Kindern genossen. Habe mit ihnen Zeit verbracht, gekocht, Fußball gespielt und Musik gehört. Ich war fasziniert, wie gut sie aufeinander achten und sich unterstützen. Und wie fleißig und selbstständig sie ihren Alltag meistern, vor allem vor dem Hintergrund ihrer individuellen Schicksale. Das hat mich tief beeindruckt. **Irene ist eine tolle Frau, die sich liebevoll um die Kinder kümmert und sie in ihrer Selbstwahrnehmung stärkt** und ihnen Zutrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gibt.

Uganda ist eine andere Welt, lebenslustig, faszinierend und schrill. Wer sie verstehen und lieben möchte, benötigt eine Großzügigkeit des Denkens und die Fähigkeit, die eigene Wahrnehmung in Frage zu stellen. Auch wenn vor dem westlichen Filter nicht alles so ist, wie wir es aus unserer globalen europäischen Welt gewohnt sind, scheint mir in Uganda einiges in Ordnung zu sein.

Die vollständigen Reiseberichte und weitere tolle Fotos sind auf unserer homepage hinterlegt.
<https://helpforasmile.de/bilder/>

Was unsere Hilfe bewirkt

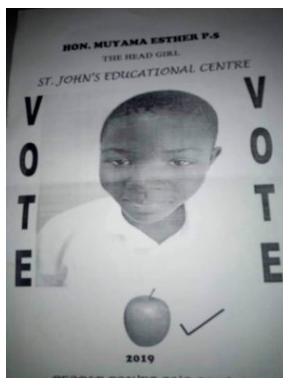


Esther mit Beatrice und Edith

Was unsere Hilfe bewirkt und die Unterstützung der Kinder möglich macht, zeigt die Geschichte von Esther. Bevor Irene vor 2 Jahren Esther aufnahm, konnte Esther nur die ersten vier Klassen der Grundschule besuchen, da den Eltern das Geld für die weiteren Schulgebühren fehlte. Der Vater verdiente so wenig, dass das Essen für die Familie mit insgesamt 4 Kindern nicht reichte. Esther ging regelmäßig zu Irene, denn von ihr erhielt sie eine warme Mahlzeit. Nachdem der Vater seinen Job verlor, verließ die Familie Mbale vermutlich Richtung Kenia, aber ließ Esther zurück.

Glücklicherweise hat Esther bei Irene ein neues Zuhause gefunden. Durch Unterstützung von Help for a smile e.V. kann Esther seit zwei Jahren wieder die Schule besuchen. Sie ist nun 17 Jahre alt und besucht die 6. Klasse. Der Zugang zur Bildung ist sehr wichtig. **Esther ist sehr fleißig, verantwortungsbewusst und ein Vorbild** für die anderen Schüler*innen der Schule, so dass sie Anfang 2019 **zur Schulsprecherin gewählt wurde!**

Wir sind gemeinsam mit Irene **SUPERSTOLZ!** Irene dankt uns allen, die wir durch die Unterstützung von Esther einen Anteil an ihrer großartigen Entwicklung haben.
Das ist toll und sehr ermutigend!



Esther zeigt stolz ihre Urkunde und Esthers ‚Wahlplakat‘.

Mitglieder und Finanzen

Zum Jahresende 2019 hatte Help for a smile 118 Mitglieder. Der gemeinnützige Verein unterstützte im Jahr 2019 zunächst 12, seit Ende des Jahres 15 Kinder. Der Verein finanziert die Schulbildung, Unterkunft, Nahrung, Kleidung und die medizinische Versorgung. In der Ferienzeit werden Ferien-Lernprogramme (Nähen, Töpfern, Seifenherstellung) sowie eine Betreuerin und eine Küchenhilfe organisiert, so dass Irene bei der Organisation und Versorgung der Kinder Hilfe erhält. Die Beiträge für die Kinderbetreuung und kindgerechte Aktivitäten kommen auch weiteren Kindern zugute, die Irene unterstützt.

Der Kassenwart Thomas Battau kümmert sich um alle finanziellen Angelegenheiten. Die Einnahmen und Ausgaben werden jährlich vom Kassenprüfer Ralf Vollert überprüft. Die Kassenprüfung fand im Januar 2020 statt. Die Mitgliederversammlung musste corona-bedingt leider verschoben werden. Dazu erfolgt eine separate Information an die Mitglieder.

In 2019 hat der Verein Einnahmen in Höhe von EUR 36.527,- erzielt.

Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

118 Mitglieder mit Beitragshöhe:	EUR 9.880,-
zusätzliche Spenden:	EUR 24.755,-
Einnahmen Verkaufen Taschen; Kannen:	EUR 20,-
Einnahmen Kalenderverkauf:	EUR 32,-
Einnahmen „Charly fliegt nach Afrika“	EUR 1.840,-

Insgesamt hat Help for a smile e.V. in 2019 knapp EUR 26.600 an Irene nach Uganda überwiesen! **Vielen Dank allen Mitglieder und Spender*innen für die so zuverlässige und großartige Unterstützung!** Neben den regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen gab es Spenden durch Sammlungen zu Geburtstagen oder Jubiläen, Sonderspenden von Mitgliedern, Spenden von Freunden und Verwandten, Projektspenden via betterplace und Geburtstagsspenden via Facebook.

Die überwiesenen Gelder decken die Schulgebühren, Schulbedarf (primary/secondary school), den Transport zur Schule und zu den Familien, Kleidung, Lebensmittel, Hygieneartikel, ärztliche Versorgung der Kinder und von Irene, Ausflüge in den Ferien sowie Aufwandsentschädigungen für Dickson und Irene. Auch wurde der Anbau in Mbale unterstützt, um die Kinder besser und altersgerechter unterzubringen.

Der Kassenbestand zum Jahresende betrug EUR 41.325,55. Für 2020 sind davon voraussichtlich etwa EUR 17.000 für die regulären Kosten für Schule, Transport und Versorgung der 15 Kinder eingeplant. Der Rest ist eine Rücklage für unerwartete Ausgaben (bei Krankheiten oder Reparaturen am Auto), da bisher EUR 9.200 über Mitgliedsbeiträge abgesichert sind und das Spendenaufkommen nicht planbar ist.

Unser administrativer Aufwand war auch im vergangenen Jahr sehr gering. Nur ein Anteil in Höhe von 4,3% aller Ausgaben wurden für Porto (Kleiderspenden- bzw. Weihnachtspakete / Versand Spendenbescheinigungen) sowie für Bankgebühren aufgebracht.

Mitgliederversammlung 2019/2020

Für den 29. März 2020 war die Mitgliederversammlung geplant, die coronabedingt verschoben werden musste. Aufgrund der weiterhin unbeständigen Situation ist die nächste Mitgliederversammlung Anfang 2021 angedacht. Unsere Mitglieder informieren wir via Newsletter.

Ausblick 2020

Die Covid-19 Pandemie hat unser Leben unerwartet beeinflusst und auch Uganda ist betroffen. Schulen und Universitäten sind seit dem 20. März auch in Uganda und nur mit einigen Ausnahmen (Abschlussjahrgänge) geschlossen. Es gelten weitreichende Einschränkungen im öffentlichen Leben. Irene und Dickson organisierten innerhalb von zwei Tagen die Rückholung aller Kinder aus den Schulen (Internat). In Mbale mussten Vorkehrungen getroffen und zusätzliche Nahrungsmittel, Medikamente, Bücher, etc. besorgt werden.

Dank eurer großartigen Unterstützung konnten wir schnell handeln und die benötigten Mittel zur Verfügung stellen! Irene ist sehr froh, da sie sich ohne finanzielle Sorge um die Kinder kümmern kann, die nun auch seit März home-schooling haben. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation in Bezug auf Covid-19 stabilisiert. Via Newsletter und Website informieren wir unsere Mitglieder über aktuelle Entwicklungen.

Schlusswort von Bettina

Die Schlussworte kommen diesmal ganz persönlich aus meiner Perspektive als Mutter. Als wir den Verein vor 7 Jahren gegründet haben, war ich noch keine "Mama". Nun habe ich zwei Jungs, die mein Leben bereichern und zum Lebensmittelpunkt geworden sind. Erst jetzt kann ich nachvollziehen, welche zusätzliche Strafe den Eltern in den Gefängnissen in ihren Herzen gegeben wird. Ich bewundere Irene und Dickson nun noch viel mehr, wie sie es rund um die Uhr schaffen, die Kinder und Jugendlichen mit allem Lebensnotwendigen zu versorgen.

Irene hat einen besonderen Auftrag gewählt und meistert ihn mit Bravour: Sie besucht in ihrer freien Zeit Gefängnisse und nimmt sich Zeit für die Insassen und vor allem für ihre Ängste und Sorgen. Denn die Unwissenheit wie es den Kindern geht und die Sorge um die Kinder ist sicherlich die größte Strafe für die Eltern. Irene hilft direkt. Sie sucht die Kinder auf und verschafft sich persönlich einen Eindruck, wie es den Kindern geht. Das größte Glück ist, wenn Irene den Eltern berichten kann, dass es den Kindern gut geht. Leider ist das nicht immer so. Deshalb nimmt Irene die Kinder auf! Sie hilft somit den Eltern und bietet den Kindern eine Zukunftschance.

Hier kommt eure Unterstützung ins Spiel! Denn ohne die Gelder von Help for a smile würden nicht so viele Kinder bei Irene leben können. Diese glücklichen Gesichter seht ihr auf unseren Fotos. Ich bin sehr stolz, dass wir mit Help for a smile so ein wunderbares Projekt unterstützen können! **Am Ende also der Dank an euch, dass ihr Help for a smile und unsere Schützlinge in Uganda nicht vergesst!**

Bettina Köhn, Vorsitzende vom Verein Help for a smile, im August 2020

